



1 = 6r
 2 = 6r
 10 = 6r
 13 = 6r
 97 = 6r



1. Schütze / Heimr: Carl: / gratulation zu
zu Christian Friderich zu Stolberg
gebürtig 1746.
2. Wiegand / Carl Chr: / Dargliffen.
3. Eberhard / Joh: Petri: / Dargliffen.
4. Jacobi / Christoph: Gottfr: / gratulation
zu zu H. C. zu Stolberg zu büßtag
1749.
5. Hansen / Ludew: / gratulation zu König
Friderich V. in Dänemarc gebürtig
1749.
6. a. gratulation zu der Roeveriffen
fferverbindung, 1742.
6. b. Wiegand / Carl Chr: / gratulation zu
der Waitziffen feßtag. 1747.
7. Gottsched / Joh: Christoph: / Dargliffen.
8. Bärenrod / C. S. f. / gratulation zu der
Rückwiffen verffligung. 1747.
9. Herr / Joh: Dan: Gottl: / gratulation zu
zu Wilhelmiß feßtag. 1748.
10. Pappé / Just: Joseph: / Dargliffen.

Dem
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn
Johann Friedrich,
Fürsten zu Schwarzburg,
Der Biergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohnstein
Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra
und Elektenberg zc. zc.

Ihren gnädigsten Fürsten und Landesherren,
Und der
Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,
Frau
Bernhardinen
Christianen Sophien,
Vermählten Fürstin zu Schwarzburg,
Gebornen Herzogin zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, auch
Engern und Westphalen zc. zc.

Ihrer gnädigsten Herzogin und Landesmutter,
unterwund sich
bey Höchstderoſelben hohen Gegenwart ihre innigste Freude über das
am 20. August 1750. glücklich eingetretene

S a h m e n s f e ſ t
Ihro HochFürstl. Durchl. Unserer gnädigsten Herzogin,
durch nachstehende Cantate
in unterthänigster Ehrefurcht glückwünschend
zu bezeugen

Die Schützen-Compagnie zu Franckenhausen.

Franckenhausen,
gedruckt in der Keilschen Buchdruckerey.

Tutti.

Hier stellt euch! Laßt jauchzende Lieder
erschallen!

Es mischt sich der Stücke harmoni-
sches Knallen,

Ihr Schützen, in eure Zübel mit ein.

Fürst und die Herzogin hören von weiten
Den Ausdruck der Ede, die spielenden Saiten,
Und wie sich die frohen Bürger erfreun.

Der Herzogin Rahmensfest ist heut er-
schienen,

Lebe lange Fürst Friedrich mit Bern-
hardinen!

Recitat.

Durchlauchtigst Paar, die rege Lust

Die Deines Volks so sehr gerührte Brust

Bey deiner Gegenwart noch täglich mehr empfindet,

Macht, daß auch unser kleines Heer,

Sich Ehrfurchts voll noch unterwindet,

Dir jetzt in tieffter Pflicht den Wunsch der Treu zu bringen.

A r i e.

Fürsten, die den Unterthanen
Durch Lieb und Huld die Wege bahnen,
Worauf man nie des Glücks verfehlt;
Sind, Schwarzburg, nur in dir zu finden.
Die Vorsicht sehn wir Kränze winden,
Die sie vor Dich, o **Friedrich**, wehlt.

Recitat.

Dein Land, o Schwarzburg, blüht in Segen,
Wer wirfst dir allen Vortheil zu.
Die Allmacht will als Vater dich versorgen
Und **Friedrich** schafft Glück und Ruh.
Du fahst in deinen sichern Auen,
Den Vorzug aller Länder schauen.

A r i e.

Sanfte Flöten, spielt gelinde,
Traget säuselnd durch die Winde
Friedrichs hohen Rahmens Ruhm.
Preist die holde **Bernhardine**,
Liebreiz, Gnade, Wort und Miene
Strahlt mehr, als ein Heiligthum.

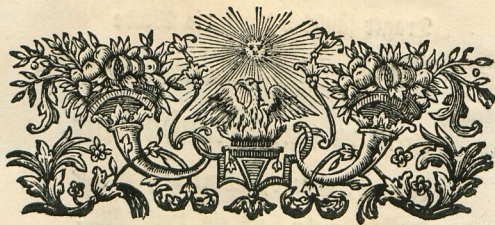
Recitat.

Die Herzen, die wie Flammen lodern,
Sind Opfer, die die Triebe fodern,
Und die die Treu beständig unterhält.
Durchlauchtigst Paar, laß huldreich Dir gefallen,
Sie brennend dort, wie sie die Ehrfurcht aufgestellt,
Genädigt anzusehen;
Die Unterthänigkeit soll Dich davor erhöhen,
Wir aber lassen hier erseut den Wunsch noch schallen:

L u t t i.

Grosse Fürstin Bernhardine,

Lebe, blühe, freig und grüne
Bis zur aller spätesten Zeit.
Deines Wohlseyns Trefflichkeit
Wünscht der Hof und unsre Lieder.
Bernhardtstag fehr oftmahls wieder!



78 M 348



D

Sb.

Nr. 4, 25a, 37a, 96, 98, 101
sind Hs

Rehr ✓

23





Dem
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

H e r r n

J o h a n n F r i e d r i c h,
Fürsten zu Schwarzburg,

der Biergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohnstein
Sondershausen, Leutenberg, Lohra
Elettenberg &c. &c.

n Fürsten und Landesherrn,

Und der

ten Fürstin und Frau,

F r a u

h a r d i n e n

l e n S o p h i e n,

Fürstin zu Schwarzburg,

Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, auch
und Westphalen &c. &c.

Herzogin und Landesmutter,

unterwund sich

Gegenwart ihre innigste Freude über das
August 1750. glücklich eingetretene

m e n s c h

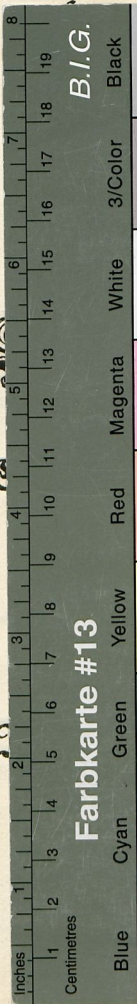
chl. Unserer gnädigsten Herzogin,
nachstehende Cantate

ster Ehrfurcht glückwünschend
zu bezeugen

Compagnie zu Franckenhausen.

Franckenhausen,

in der Keilschen Buchdruckerey.



AK